

# 3 Monats

der  
Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Fürstenzell



# gruß

September  
November  
2025

Fürstenzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach



Gemeindebrief.de

## selbstverständlich

## Inhaltsverzeichnis

Angedacht	3
Aus unserer Gemeinde	4-5
Kindergarten	6-7
Aus der Region: Tauffest	8-9
Freud und Leid	10-11
Gottesdienste	12-13
Termine	14
Konzert Gospel Express	15
Geburtstage	16-17
Religion für Neugierige	18
Anschriften   Impressum	23
Herbstsammlung	24

Liebe Leserin, lieber Leser,

*30 Grad sind es draußen, als diese Zeilen entstehen und wir bis hin zum 1. Advent schon weit vorausgeplant haben. Nach einem hoffentlich schönen Sommer liegen nun ereignisreiche Herbsttage vor uns. Einen bunten Eindruck davon, was in unserer Gemeinde in den letzten Monaten los war und was in den nächsten Monaten los sein wird, bekommen Sie in diesem Monatsgruß. Viel Freude beim Lesen und herzliche Einladung zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten!*

Ihre Pfarrersleut Sabine und Johannes Keller

Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere  
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Die App Churchpool bietet einen Impuls des Tages, Chat-Möglichkeiten, sowie aktuelle Infos und Fotos von Veranstaltungen der Kirchengemeinde und den Gemeindebrief digital. Dazu treten Sie der „Ev.-luth. Kirchengemeinde Fürstenzell“ bei. Auch andere Kirchengemeinden des Dekanats sind dort zu finden.

## Selbstverständlich

Eine Freundin erzählte mir von ihrer Urlaubsreise: im Süden war sie, mit dem Flugzeug. Schön war der Urlaub, sehr erholsam. Am Ende sagte sie was, was bei mir hängen blieb. „Und dann klatschten alle bei der Landung. Das war so peinlich!“ Ich konnte dieses Gefühl nachempfinden. Das ging mir auch schon mal so. Aber wieso ist das peinlich, fragte ich mich dann.

Viel zu oft gehen wir ganz selbstverständlich davon aus, dass alles gut zu sein hat. Dass man pünktlich und sicher ankommt. Dass es im Urlaubsdomizil genau so sauber ist wie zu Hause.

Für uns ist selbstverständlich, dass wir bekommen, was wir brauchen – sobald wir es brauchen. Wir regen uns nur auf, wenn es Abweichungen gibt. Sei es im Urlaub oder zu Hause. Wir haben das Gefühl, wir hätten ein Recht auf das alles. Ein Recht auf intakte Straßen, auf sauberes Wasser, eine angemessene Krankenversorgung, ein Recht auf Urlaub – die sichere Flugzeuglandung inklusive. Wir haben das Gefühl, wir haben ein Recht auf ein glückliches, erfülltes, langes Leben.

Wir haben so viel und wollen doch immer mehr. Und dabei übersehen wir, dass alles, was wir haben, eigentlich Geschenke Gottes sind. Nichts ist selbstverständlich. Dieses Bewusstsein fehlt oft.

Darum ist es nicht peinlich, im Flieger zu klatschen oder öfter mal „Danke“ zu sagen für etwas, was man sonst als selbstverständlich hin nimmt: eine freundliche Verkäuferin, der Mann, der auf dem Gehweg Platz macht, das Essen, das für mich gekocht wird. „Danke“ sagen als Zeichen der Wertschätzung. Sie ist so wichtig als Ausdruck der Demut und des Dankes an Gott. Er trägt mein Leben. Er gibt mir, was ich brauche, in guten und schlechten Zeiten. Daran erinnert auch das Erntedankfest. Gut, dass wir es jedes Jahr wieder feiern.

*Sabine Keller*



## Um die Kirche drumherum



Im Frühsommer hat sich einiges um die Christuskirche herum getan: dank einer großzügigen Spende konnten neue, blühende Büsche gepflanzt werden, nachdem die bisherige Buchshecke entfernt werden musste. Auch die Sitzbänke links neben der Kirche wurden von einem Gemeindeglied erneuert und laden nun wieder zum Verweilen ein. In den Sommerferien haben wir ein Rammadamma im Gemeindehaus veranstaltet. Dabei kamen einige langaufbewahrte Besonderheiten zu Tage, die keiner mehr braucht und es wurde wieder Platz und Stauraum geschaffen. Allen Helfenden ein herzliches „Vergelt's Gott!“

## „Einfach Heiraten“ – Einfach berührend!

Am 25.5.25 kamen 15 Paare im Rahmen der bayernweiten Aktion nach Fürstentzell. Sie alle haben sich vom nasskalten Wetter nicht abhalten lassen: vom bayerischen Wald, über Eggenfelden und sogar aus Hallein kamen die Paare um ihre Partnerschaft segnen zu lassen oder eine kirchliche Hochzeit zu feiern. Für jedes Paar gab es eine persönliche Feier. Die Kirche und das Gemeindehaus waren voller strahlender Gesichter und alle Beteiligten waren sehr berührt von so viel Liebe und Freude. Die nächste Aktion „Einfach Heiraten“ wird schon für den 26.6.26 geplant!



## Ökumenischer Kinderbibeltag in Fürstzell am Buß- und Bettag, Mittwoch 19.11.25

Beginn 8 Uhr, Ende 13 Uhr. Dazwischen hören wir Geschichten, basteln und spielen gemeinsam. Für die Brotzeit bitte den Kindern Essen und Trinken mitgeben. Genauere Infos wie Ort und Thema, sind noch in Planung und folgen auf unserer Homepage, über die Grundschule Fürstzell oder die Churchpool App.

Wir bitten um Anmeldung: 08502-258 oder [sabine.keller@elkb.de](mailto:sabine.keller@elkb.de)

## Erste Krippenspielprobe

Wenn du Lust hast, dieses Jahr beim Krippenspiel mitzumachen, dann komm einfach vorbei zum ersten Treffen: **Am Freitag, den 21.11.** um **16:30 Uhr** ist die Rollenverteilung im ev. Gemeindehaus. Dort werden dann auch die weiteren Probertermine ausgemacht. Es gibt Sprechrollen und stumme Rollen. Also ist bestimmt was für alle dabei.

Das Krippenspiel wird im Familiengottesdienst am Heiligen Abend aufgeführt.

## Es weihnachtet wieder

Das Weihnachtessen im Anschluss an den Weihnachtsgottesdienst um 17 Uhr sollte auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Dafür suchen wir Menschen, die es durchführen und mit anderen den Heiligen Abend verbringen möchten. Wir stehen diesmal für die Vorplanungen und Dekoration zur Verfügung, sind aber nicht sicher, ob wir am Heiligen Abend selbst teilnehmen werden.

Es wäre schön, wenn es trotzdem wieder stattfinden kann. Sie dürfen sich gerne im Büro oder bei mir (W. Schönig 0176/57906759) melden.

Nähere Informationen zur Anmeldung etc. gibt es im nächsten Gemeindebrief.

*Waltraud Schönig und Sandra Hensel*



Einladung zum  
Kindergarten

# FLOHMARKT

Sonntag 21. September 2025

11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Evang. Gemeindehaus Fürstenzell  
(gegenüber neuer Spielplatz)

Aufbau ab 10:30 Uhr

Standgebühr 10€ pro Tisch (1,4m)

Kinderwiese 0€ (Decke mitbringen)

Kuchenverkauf von 11:00 - 13:00 Uhr

Standanmeldungen bitte vorab unter  
[elternbeirat.kiga.fuerstenzell@elkb.de](mailto:elternbeirat.kiga.fuerstenzell@elkb.de)

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**

## Naturkindergarten startet zum 1. September 2025

Ein Naturkindergarten als besonderes pädagogisches Angebot im Kindergartenbereich der Marktgemeinde Fürstenzell war das Anliegen von Bürgermeister Manfred Hammer. 2023 begann die Suche nach dem passenden Ort und einem Träger. Mit Familie Aue, einem Feld am Waldesrand am Bauernhof Spitzöd und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Fürstenzell wurden die Vertragspartner gefunden. Es begann eine Zeit von Planung, Finanzierung, Genehmigung, Bau und verschiedenen Abnahmen. Mit der Begehung des Grundstückes samt fertiger Schutzhütte am 1.8. durch Gesundheitsamt, Bauamt und Kreisjugendamt fand diese anspruchsvolle Projektphase ihr erfolgreiches Ende. Der Betrieb kann zum 1. September starten. Dann können bis zu 20 Kinder ab 4 Jahren von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr im Naturkindergarten am Bauernhof Spitzöd betreut werden. Der Ort und die hochwertige Ausführung von Schutzhütte und Gelände ermöglichen den optimalen Mix von Naturerlebnis in Wald und Flur und einem guten Rückzugsraum, wenn das Wetter mal gar nicht mitspielt. Somit ist der Naturkindergarten für alle Kinder geeignet, die gerne viel draußen sind, die den Wald als Spiel- und Lebensraum erkunden möchten. Die Nähe zum Bauernhof von Familie Aue ermöglicht, mit Exkursionen auch Landwirtschaft und Tiere zu besuchen. Beim Ortstermin waren sich alle einig: der Naturkindergarten ist ein toller Ort für Kinder.



Noch sind Plätze frei. Bei Interesse im Kindergarten „Arche Noah“ melden oder am **19. September** zur offiziellen Einweihung um **14:30 Uhr** kommen. Bis 18:30 Uhr besteht dann im Anschluss beim **Tag der offenen Tür** die Möglichkeit, den neuen Kindergarten kennenzulernen.  
*Text: Johannes Keller,*  
*Foto: Manfred Aue*

## Einzigartiges Tauffest mit vier evangelischen Kirchengemeinden

Am Sonntag, 6. Juli 2025, fand an der malerischen Rott bei Frimhöring ein ganz besonderes Ereignis statt: Ein großes Tauffest, zu dem die evangelische Kirchengemeinden Pocking, Bad Füssing, Bad Griesbach und Fürstenzell eingeladen haben. Mehr als 120 evangelische Christen aus diesen Kirchengemeinden waren gekommen, um dieses außergewöhnliche Erlebnis mit einem Open-Air-Gottesdienst gemeinsam zu feiern. Zwei Pfarrerrinnen und drei Pfarrer haben den Gottesdienst geleitet.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom ökumenischen Kinderchor aus Pocking unter der Leitung von Dustin Waskow gestaltet, was für eine fröhliche und festliche Stimmung sorgte. Die Eggenfeldener und Pockinger Bläser unter der Leitung von Stephan Hauner haben dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen verliehen und für eine besondere Atmosphäre gesorgt.

Besonders berührend war die Taufe der zehn Täuflinge (neun Kinder verschiedenen Alters und ein Erwachsener), bei der Paten und Eltern gemeinsam die Tauffrage am Altar bejahten. Anschließend führte der Weg in den Fluss Rott. Mit viel Liebe und Sorgfalt wurde die Taufhandlung im Fluss durchgeführt. Angehörige und Gemeindemitglieder nutzten die Gelegenheit, sich an ihre eigene Taufe zu erinnern, indem sie ihre Hand ins Taufwasser tauchten und den Segen erhielten – eine sehr schöne und persönliche Geste.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Am Ausschank gab es erfrischende Getränke, am Grill brutzelten saftige Bratwürste und Steaks. Am Kaffee- und Kuchenbuffet konnten sich alle nach Herzenslust bedienen. Nach dem offiziellen Teil konnten die Gäste noch ausgiebig feiern, sich austauschen und die Gemeinschaft genießen. Selbst ein Regenschauer konnte dieses Ereignis nicht stören.

Das Tauffest wurde durch das große Engagement der Pfarrerrinnen, Pfarrer und zahlreichen Helfer und Unterstützer ermöglicht. Ihr Einsatz hat dazu beigetragen, dass dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Täuflinge, ihre Angehörigen und alle Gemeindemitglieder wurde.

Das Tauffest war mehr als nur die Taufhandlung und ein Gottesdienst – es war ein echtes Gemeinschaftserlebnis. Ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und Glauben – ein echtes Highlight im Gemeindeleben und bleibt für alle Beteiligten in langer Erinnerung.

*Text: Stefan Duschl, Pocking, Foto: Hubert Mauch*



## Vakanzen und ein Ausblick in die kirchliche Zukunft

In den nächsten Jahren wird die Landesstellenplanung in der bayerischen Landeskirche wieder die Pfarrstellen nach unten—parallel zur Gemeindegliederentwicklung—anpassen. Momentan sind 25% als möglicher Kürzungsfaktor im Gespräch. Vakanzen sind durch die notwendigen Vertretungsdienste Belastung und zugleich Fenster in die Zukunft. Ab 1.10. sind in Vilshofen die gesamten 1,5 Stellen vakant und wir übernehmen teilweise die Vertretung: Sabine Keller für den Konfi-Bereich; Johannes Keller für die gesamte Geschäftsführung.

Die Zusammenarbeit in der Region ist in den letzten Jahren gewachsen und wird sich in der Vakanzsituation bis zu einer ungewissen Neubesetzung bewähren müssen, aber auch können. Gemeinsam mit allen Kolleg\*innen in der Region wird auch diese Zeit gelingen. Oft bleiben dann Früchte aus der Zusammenarbeit für die Region. Das hoffen wir.

## In Memoriam Dr. Dr. Ebbo Schnaith

7.12.1949 – 25.05.2025

Mit seiner Frau Kerstin und seinen Söhnen Sebastian und Alexander trauern wir um Ebbo Schnaith. Er war mehr als 18 Jahre lang Mitglied im erweiterten Kirchenvorstand und viele Jahre davon im Kindergartenausschuss, der ihm sehr am Herzen lag.

Ebbo war eher einer der Leiseren im Kirchenvorstand, aber er war, so weit es ihm dienstlich möglich war, immer da. Oft kam er direkt von der Arbeit in die Kirchenvorstandssitzungen und ebenso oft machte er sich im Anschluss auch wieder auf den Weg ins Labor. Ebbo übernahm gerne den Lektorendienst im Gottesdienst und führte dankenswerterweise Protokoll, wenn die "Dauerprotokollantin" verhindert war.

Zu seinem vielfältigen Engagement gehörte auch sein Interesse für die Kommunalpolitik, nicht in der ersten Reihe, aber immer mit dabei. Ebbo war unendlich stolz auf seine Familie, erzählte vom Studium und musikalischen Engagement seiner Söhne. Er liebte klassische Musik und Jazz. Und so gerne er in Konzerte ging, so sah er sich als Fußballfan. Spiele am liebsten im Stadion an.

Ebbo hinterlässt eine große Lücke und er wird uns sehr fehlen.

Im Lied „Irish Blessing“, das Ebbo auf seinem letzten Weg begleitet hat, heißt es:

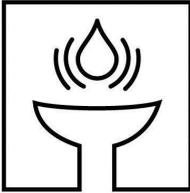
**And until we meet again, until we meet again,  
May God hold you in the palm of His hand.**

Wir wissen Ebbo in Gottes Hand geborgen und wünschen seiner Familie viel Kraft und Zuversicht, ihren Weg zu gehen.

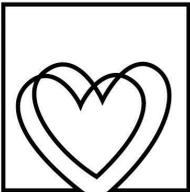
*Julia Rank, im Namen des gesamten Kirchenvorstandes*



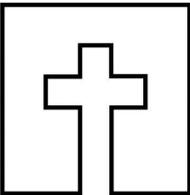
Folgende Menschen vertrauen wir dem Segen Gottes an:



Getauft wurde:



Kirchlich getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



Konfirmation feierten:

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht.*

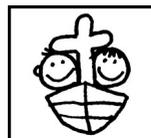
Christuskirche Fürstzell

- So 07.09. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (John)  
**Kirchencafé**
- So 14.09. 9:30 h Gottesdienst (Keller)
- So 21.09. 9:30 h Gottesdienst (Keller)  
**Kindergottesdienst** 
- So 05.10. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)  
**Kindergottesdienst | Kirchencafé** 
- So 12.10. 9:30 h Gottesdienst (Keller)
- So 19.10. 9:30 h Gottesdienst (John)
- So 26.10. 9:30 h **Gospel-Gottesdienst** (Keller)
- So 02.11. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)  
**Kindergottesdienst | Kirchencafé** 
- So 09.11. 9:30 h Gottesdienst (John)
- So 16.11. 9:30 h Gottesdienst (Keller)
- Mi 19.11. 19:30 h Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl (Keller)
- So 23.11. 9:30 h Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken (Keller)
- So 30.11. 9:30 h Gottesdienst zum 1. Advent (Keller)

**Kindergottesdienst**

Für Kinder von 3-12 Jahren.  
 Beginn in der Kirche, dann im Gemeindehaus.  
 Termine siehe Gottesdienstplan.

**Kontakt: Julia Rank,**  
**Tel.: 08502-922606**



**KIRCHE MIT  
 KINDERN**

## Gottesdienste

### Gottesdienste im Azurit Seniorenzentrum Abundus, Fürstenzell

Mi 24.09. 10:15 h Gottesdienst (Keller)  
 Mi 12.11. 10:15 h Gottesdienst (Keller)

### Gottesdienste im Azurit Pflegezentrum, Bad Höhenstadt

Mi 24.09. 09:00 h Gottesdienst (Keller)  
 Mi 12.11. 09:00 h Gottesdienst (Keller)

### Gottesdienste im Wohnstift Innblick, Neuhaus am Inn

Di 23.09. 10:00 h Gottesdienst (Keller)  
 Di 18.11. 10:00 h Gottesdienst (Keller)

### Besondere Gottesdienste

28. September 2025  
 10 Uhr ökumenischer  
 Familiengottesdienst zum  
 Erntedankfest  
 in der kath. Pfarrkirche  
 Fürstenzell

Anschließend Feier auf  
 dem Gelände der ehemali-  
 gen Gärtnerei mit Mittag-  
 essen, Kaffee und Kuchen,  
 Spiel und Spaß für Kinder  
 und Musik von der Trach-  
 tenkapelle Fürstenzell.



**“ERNTEDANK FEIERN”**  
 Herzliche Einladung zum  
 gemeinsamen  
**PFARRFEST**



Wir sind noch auf der Suche nach Helfern für dieses Fest. Falls Sie Zeit haben, beim Aufbau oder bei der Essensausgabe zu helfen oder etwas zu Essen mitbringen können, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

**Konfi-Gruppe                      Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller**

1. Konfi-Samstag: 20.09.      9-12:30 h in Vilshofen  
 Konfi-Wochenend-Freizeit: 10.-12.10. in Bad Goisern  
 2. Konfi-Samstag: 25.10.      9-12:30 h in Ortenburg  
 3. Konfi-Samstag: 22.11.      9-12:30 h in Aidenbach

**„Die Junggebliebenen“ Kontakt: Rosemarie Reichenbach,****Tel.: 08502-1390**

- Di 23.09. (!) 08:30 h** Tagesausflug nach Berchtesgaden  
 Abfahrt Wendeplatte Jugendtreff  
**Mi 22.10. 13:30 h** Ausflug zum Freilichtmuseum in Massing  
 Abfahrt Wendeplatte Jugendtreff  
**Mi 12.11. 14:00 h** Zaubern mit Maxi im evang. Gemeindehaus

**Kirchenchor                      Kontakt: Elke Wander, Tel.: 08502-3624**  
 Jeden Freitag                      18:00 h                      Im Gemeindehaus

**Kultur-Café                      Kontakt: Ingrid Ohly, Tel.: 08502-1851**  
 Jeden Freitag                      14:00 h                      Im Gemeindehaus

**„Blaues Kreuz“                      Kontakt: Rudolf Wege, Tel.: 08542-7895**  
 Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat      18:30 h      Im Gemeindehaus



# FZELL

950 JAHRE GLAUBE  
 750 JAHRE GEMEINSCHAFT  
 50 JAHRE WACHSTUM

Im Rahmen des Jubiläumsjahres der Marktgemeinde Fürstentzell veranstalten wir das Konzert des Gospel Express am 25.10. und den Gospel Gottesdienst am 26.10.



[www.fz3ll.de](http://www.fz3ll.de)

**Herzliche Einladung!**



*Do the gospel - get the groove!*

kraftvoll, unplugged, ausdrucksstark  
seit 1987 direkt ins Herz gehend  
[www.gospel-express.de](http://www.gospel-express.de)

**Samstag, 25. Oktober 2025**

um 18.00 Uhr

Evang. Christuskirche in Fürstenczell (Kirchenweg 18)



**Eintritt: € 12,- / € 8,- (ermäßigt)**

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei  
Karten online unter: [www.okticket.de](http://www.okticket.de) oder an der Abendkasse

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht.*

*Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.*



# für Neugierige RELIGION

## RELIGIÖS ODER SPIRITUELL?

Das eine ist alt und das andere zeitgemäß – könnte man denken. Aber Spiritualität gibt es seit Jahrhunderten. Was unterscheidet dann Religion und Spiritualität?

„Ich bin nicht im eigentlichen Sinne religiös, aber ich bin ein spiritueller Mensch.“ Diese Einstellung ist fast so etwas wie eine religiöse Konsensformel geworden. Doch für die Begriffe „Religion“ und „Spiritualität“ gibt es keine allgemeingültige Definition. Wahrscheinlich möchten die meisten zum Ausdruck bringen: Ich gehöre keiner Religionsgemeinschaft an, aber das heißt nicht, dass ich keine Seele hätte. Ich möchte nur das, was mich unbedingt angeht, selbst bestimmen und für mich gestalten. Wie man dies dann für sich mit Leben füllt, kann unterschiedlich sein. Für manche sind Meditationen oder Yoga der beste Weg. Andere gehen in die Natur oder spüren Verbundenheit zu Musik oder Kunst.

Diese Einstellung mag zum Normalfall geworden sein, aber sie ist nicht neu. Bei Lichte betrachtet, durchzieht sie die gesamte Christentumsgeschichte. Als sich in der Antike und dann im Mittelalter große kirchliche Institutionen bildeten, entstanden neben und in Konkurrenz zu ihnen Gemeinschaften, die ihre persönliche Frömmigkeit frei von den Bestimmungen des offiziellen Religionssystems pflegen wollten. Hieraus entwickelte sich z. B. die Mystik – ein weiteres Synonym für „Spiritualität“.

Die Reformation des 16. Jahrhunderts schloss daran an, indem sie eine radikale Kirchenkritik formulierte, um der individuellen Spiritualität Freiraum zu verschaffen. Doch bildete der Protestantismus selbst bald kirchliche Ordnungen, in denen es einigen frommen Freigeistern zu eng wurde. Sie schufen einen „Spiritualis-

mus“. Auch der Pietismus, die protestantische Erneuerungsbewegung des späten 17. und 18. Jahrhunderts, war ein Versuch, die Freiheit der Frömmigkeit in der und gegen die Kirche zur Geltung zu bringen.

Die Spannung zwischen kirchlicher „Religion“ und individueller „Spiritualität“ hat dem Christentum über Jahrhunderte Dynamik und Kreativität verliehen. Die „Religion“ brauchte die „Spiritualität“, um nicht zu erstarren. Umgekehrt bedurfte die „Spiritualität“ der „Religion“, um sich nicht zu verlieren. Ob das heute noch zutrifft?

„Was ist das beste Angebot für mich heute?“ – So hätte man früher nicht gefragt, wenn es um den Glauben ging. Heute ist das die selbstverständliche Leitperspektive. Darin kommen Anliegen religiöser Freiheit zu ihrem Recht. Im christlichen Glauben soll es doch nicht um Autorität, Gehorsam oder Gruppendruck gehen, sondern darum, dass der göttliche „Spirit“ mich erreicht und ich ihm als freies Individuum nachfolge.

Doch wohin? Eine Spiritualität, die nur für sich lebt, bleibt allein. Da Einsamkeit heute aber viele Menschen belastet, wird die Frage dringlich, was Glaube ihr entgegenzusetzen hat. Es wäre also an der Zeit, darüber nachzudenken, wie „spirituelle“ Freiheit und „religiöse“ Gemeinschaft wieder in ein produktives Wechselspiel eintreten könnten.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
www.chrismon.de

Mit freundlicher Unterstützung von

# AIGNER Busreisen



Jägerwirth 54

94081 Fürstenzell

Tel.: 08502 / 231

[www.aigner-busreisen.de](http://www.aigner-busreisen.de)



Wohnstift  
Innblick



## FAMILIÄRE PFLEGE, WARMHERZIG, MIT SPASS UND GAUDI!

- ✓ **Betreutes Wohnen** in barrierefreien Appartements
- ✓ **Stationäre Pflege & Kurzzeitpflege** mit Herz
- ✓ **Versorgung aller Pflegegrade**
- ✓ **Eigener ambulanter Pflegedienst**
- ✓ **Regionale Küche & vielseitige Freizeitangebote**

**VEREINBAREN SIE JETZT EIN BERATUNGSGESPRÄCH!**

📍 Am Klosterhof 2  
94152 Neuhaus am Inn

☎ +49 (0) 8503 915-0  
✉ [info@wohnstift-innblick.de](mailto:info@wohnstift-innblick.de)

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte  
in Bürogemeinschaft

# Rudel & Stieß

*Die Anwälte in Fürstenzell*

**Kanzlei Rudel & Stieß**

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542  
[anwalt@rudel-stiess.de](mailto:anwalt@rudel-stiess.de) · [www.rudel-stiess.de](http://www.rudel-stiess.de)

Einfacher. Schneller. Geprüft sicher.

## VR Banking App

- Bankgeschäfte jederzeit von überall erledigen
- Finanzen immer im Blick
- Höchste Datensicherheit



**VR-Bank  
Passau eG**

■■■ durch die Bank persönlich!



Seit über 70 Jahren  
in der Region

Telefon: 08502 / 1009

*Kapfhammer*  
BESTATTUNGEN  
Kapfhammer & Blöchl GbR

An Ihrer Seite in allen  
Fragen zur Bestattung und  
Bestattungsvorsorge.

Buchenweg 3 | 94081 Fürstenzell  
info@bestattungen-kapfhammer.de | www.bestattungen-kapfhammer.de

### WIR BERATEN SIE GERNE!

#### Ambulanter Pflegedienst

+49 (0) 8502 / 917 133 0

#### Curare Seniorengarten

Tagespflegeeinrichtung

+49 (0) 8502 / 917 133 0

FÜRSTENZELL

ORTENBURG

RUHSTORF

WALDKIRCHEN

PASSAU/NEUSTIFT

TIEFENBACH

www.pflegedeam-passau.de  
www.curare.seniorengarten.de



Unsere Brillen  
geben den richtigen Durchblick!



Griesbacher Str. 3, Fürstenzell ☎ 08502/915252



Warmer Sommerregen,  
kühle Nordseebrise



## S+G GmbH & Co. KG

Griesbacher Straße 5  
94081 Fürstzell  
Tel.: 08502 / 922800  
Tel.: 08531 / 981200



die planung



**GKR - GbR**

Gerhard Gruber  
Peter Kronpaß  
Martin Rosenauer

**Heizung  
Sanitär  
Solar**

Erlenweg 3  
94081 Fürstzell  
Tel.: 08502-1269  
Fax 08502-9177980  
email: gkr-1@t-online.de

- physiotherapeutische Heilbehandlungen
- intensive Entspannung für Körper, Geist und Seele
- Wohlfühlanwendungen in schönem Ambiente

**gesund  
und vital**  
Physiotherapie Wohlfühlen Silke Schroth



[www.gesundundvital-schroth.de](http://www.gesundundvital-schroth.de)

PHYSIO  
THERAPIE  
WOHLFÜHLEN  
GESUNDHEIT  
ENTSPANNUNG

Marktplatz 13 94081 Fürstzell Telefon 08502/800-0



## Wir schaffen Lebensfreude



Sie haben selbst Interesse oder sind auf der Suche nach einem liebevollem Zuhause für Ihre Angehörigen? Gerne zeigen wir Ihnen unsere Einrichtungen persönlich. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

*Wir freuen uns auf Sie!*

### AZURIT Seniorenzentrum Abundus

Hausleitung Vincenz Hopper  
Wieningerstr. 4  
94081 Fürstenzell  
T 08502 809-0  
szabundus@azurit-gruppe.de

### AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt

Hausleitung Claudia Zehe  
Bad Höhenstadt 123  
94081 Fürstenzell  
T 08506 900-0  
pzbادهoehenstadt@azurit-gruppe.de  
[www.azurit-gruppe.de](http://www.azurit-gruppe.de)

## GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI

# GUTSMITL

Meisterbetrieb  
Glasduschen  
Bilderrahmen  
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstenzell  
Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16  
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de  
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum

## **Evang.-Luth. Pfarramt und Christuskirche**

Kirchenweg 18, 94081 Fürstenzell

Pfarrer Johannes Keller und Pfarrerin Sabine Keller

Tel. 08502 - 258

E-Mail: [pfarramt.fuerstenzell@elkb.de](mailto:pfarramt.fuerstenzell@elkb.de)

Internet: [www.fuerstenzell-evangelisch.de](http://www.fuerstenzell-evangelisch.de)

**Bürozeit: Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr**

Sekretärin: Maria Drozella, 08502 - 915724 (privat)

Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 - 922606

Prädikant: Holger John, 0175 - 9174777

Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621

Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717

## **Kindergarten Arche Noah – Bahnhofstraße 19, Fürstenzell**

Leitung: Kerstin Schön, Tel. 08502 - 5184

E-Mail: [kiga.fuerstenzell@elkb.de](mailto:kiga.fuerstenzell@elkb.de)

Internet: [www.arche-noah-fuerstenzell.de](http://www.arche-noah-fuerstenzell.de)

## **Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstenzell**

VR-Bank Fürstenzell

IBAN: DE 92 7409 0000 0000 3051 03. BIC: GENODEF1PA1.

Redaktion + ViSdP: Pfarrerin Sabine Keller

Erscheint kostenlos, Auflage 750 Stück, Druck: Rückert, Vilshofen

**Nächster Redaktionsschluss: 07. November**

Der nächste Monatsgruß erscheint: Ende November

**WENN SIE BEI KRANKHEIT  
ODER IM ALTER HILFE BRAUCHEN,  
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!**



Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell  
TEL.: 0 85 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 5 77 08 56  
[www.pflegedienst-fuerstenzell.de](http://www.pflegedienst-fuerstenzell.de)



Egal was ist ...

die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann. Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Darüber hinaus stellt sie eine Vielzahl von gemeindeorientierten Angeboten zur Verfügung, insbesondere für Personen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert.

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der **Herbstsammlung** vom **13. bis 19. Oktober 2025** um Ihre Unterstützung.

**Herzlichen Dank!**

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de) oder [www.diakonie-passau.de](http://www.diakonie-passau.de)

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

**Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22**

**Stichwort: Herbstsammlung 2025**